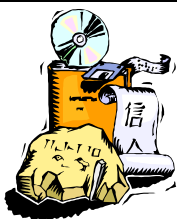


**Forschungs- und Ausbildungsstätte**  
für Kurzschrift und Textverarbeitung in Bayreuth E. V.  
in Kooperation mit der

**Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden**



**10. Symposium für Kurzschriftlehre**  
**„Wo steht was?“**  
**Zugänge zu stenografischer Literatur**

**31. Mai bis 1. Juni 2024**

Dresden, Stenografische Sammlung

Wir treffen uns am Freitag – für viele ein Brückentag nach Fronleichnam – gegen 14 Uhr in der Sächsischen Landesbibliothek. Die Tagung endet am Samstagabend gegen 18 Uhr. (Auf Wunsch kann zusätzlich der Sonntag individuell zur weiteren Spurensuche genutzt werden.)



Die weltweit größte stenografische Fachbibliothek wird Ihnen in einer Führung und mittels mehrerer Vorträge vorgestellt, um Recherchemöglichkeiten, Findmittel und Quellen kennenzulernen. Wir thematisieren dabei auch grundlegende Standardwerke, bedeutende Periodika, spezifische Arbeitskataloge sowie die Online-Suche.

Ein Besuch im Digitalisierungszentrum der SLUB, wo u. a. automatisiert gescannt wird, rundet den Überblick ab. Ergänzend bieten wir einen Exkurs in die Profile weiterer stenografischer Bibliotheken in Europa.

Besonders am zweiten Tag besteht Gelegenheit zur praktischen Anwendung. Mit einem konkreten Thema Ihrer Wahl (wir geben gerne Anregungen) können Sie sich alleine oder in Kleingruppen „auf die Pirsch“ begeben. Methodisch bedienen wir uns der Technik des Stationenlernens. Sie erkunden anhand Ihrer ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellung die relevanten Stationen der SLUB: Ausgehend von unserem Seminarraum besuchen wir Kataloge, Freihandbereich, Magazin, Lesesaal. An jeder Station steht ein Experte der Stenografischen Sammlung oder der Forschungsstätte zur Unterstützung bereit. (Natürlich darf auch eine kreative Pause in der Cafeteria BibLounge nicht fehlen.)



Das Symposium endet mit den Berichten der Teilnehmenden zu ihrem Untersuchungsgegenstand, ihrer Vorgehensweise und den Funden. So profitieren alle von den gesammelten Erfahrungen. Im Idealfall können aus den Ergebnissen Veröffentlichungen entstehen.



Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. (Sollte sich abzeichnen, dass die Plätze knapp werden, berücksichtigen wir Anmeldungen von Neulingen bevorzugt.) Die Teilnahmegebühr beträgt 60 €, für Teilnehmer bis 30 Jahre 40 €. Für Mitglieder der Forschungsstätte ist die Teilnahme kostenlos. Der Teilnehmerbeitrag wird vor Ort entrichtet. Bitte bringen Sie ein Notebook/Laptop/iPad mit. Die Übernachtung in Dresden organisieren sich die Teilnehmenden bitte selbst. Anmeldeschluss: 18. Mai 2024.

Ihre formlose Anmeldung senden Sie bitte an: [kressmann@forschungsstaette.de](mailto:kressmann@forschungsstaette.de)

## Überblick über die bisherigen Symposien für Kurzschriftgeschichte und Systemtheorie

### 1. Die Geometriker

Höchst im Odenwald, 23. bis 25. August 1991

### 2. Kursive Kurzschriften

Weilburg, 30. Oktober bis 1. November 1992

### 3. Redeschriften und Hohe Praxis: Wege der grafischen Reduktion von Sprache

Heppenheim, 1. bis 3. Dezember 1995

### 4. Übertragung von Stenografiesystemen auf Fremdsprachen (Anpassungen)

Marburg, 15. bis 17. November 2002

### 5. Die Vergangenheit entschlüsselt: Dechiffrierung von Kurzschriften (Transkriptions-Workshop)

Bayreuth, 14. bis 16. November 2003

### 6. Geometrische Kurzschriftsysteme in aller Welt

Marburg, 30. Januar bis 1. Februar 2009

### 7. Kursive Stenosysteme in Europa

Bayreuth, 19. bis 21. Oktober 2012

### 8. Den Quellen auf den Grund: Das Wie und Wo fachwissenschaftlicher Spurensuche

Dresden, 14. bis 16. November 2014

### 9. Evolution von Kurzschriften: Stenografische Entwicklungen und Reformen in aller Welt

Marburg, 1. bis 3. November 2019

### 10. Wo steht was? – Zugänge zu stenografischer Literatur

Dresden, 31. Mai bis 1. Juni 2024

